Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag **öffentlich** Fraktion GRÜNE Bergedorf SPD-Fraktion FDP-Fraktion	Drucksachen–Nr.:	**21-0386**
	Datum:	20.05.2020
	Aktenzeichen:	750.70-02

Beratungsfolge		
	Gremium	**Datum**
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.05.2020

Erhöhung der Attraktivität der Buslinie 335 in Neuallermöhe

Sachverhalt:

Antrag des BAbg. Fleige und GRÜNE Fraktion,
des BAbg. Tilsner und SPD-Fraktion,
des BAbg. Kubat und FDP-Fraktion

Durch die Einrichtung der Buslinie 335 hat Neuallermöhe-Ost eine deutlich bessere Anbindung an Neuallermöhe-West sowie zum Bergedorfer Zentrum erhalten. Leider gibt es in einigen Bereichen sehr große Haltestellenabstände, wodurch die Attraktivität der Buslinie leidet.

In Fahrtrichtung S-Allermöhe wird die ehemalige Haltestelle Rahel-Varnhagen-Weg der Linie 234 in Höhe der Einmündung Henriette-Herz-Garten nicht bedient. Stattdessen hält die Linie 335 (sowie die Linie 329 und 629) an der Haltestelle der Metrobuslinie 12 im Rahel-Varnhagen Weg. Diese liegt weit entfernt von der Wohnbebauung und erschließt eigentliche nur die Elbewerkstätten direkt. Wenn Bewohner des nordwestlichen Teils Neuallermöhe-Osts in Richtung S-Allermöhe fahren wollen, müssen Sie zunächst zu der nicht bedienten Haltestelle gehen und dann noch ca. 250m parallel zur Buslinie bis zur Haltestelle im Rahel-Varnhagen weg. Das ist nicht attraktiv.

In Fahrtrichtung Bergedorf lässt die Linie 335 die Haltestelle Hilda-Monte-Weg aus und hält dann erst wieder kurz vor dem Nettelnburger Landweg. Dadurch entsteht im dichtbesiedelten Neuallermöhe mit unter anderen auch Mehrfamilienhäuser ein ungewöhnlich großer Haltestellenabstand von fast einem Kilometer, während hingegen entlang des nicht so dicht bebauten Nettelnburg mit Einfamilienhäusern der Buslinie 335 fünf Haltestellen innerhalb von ungefähr 1,2 Kilometer befinden. Diese haben zum Teil einen Abstand von nur ungefähr 200 Meter. Deshalb sollte in beiden Richtungen eine Haltestelle in Höhe Fanny-Lewald-Ring Nr. 80 eingerichtet werden. Durch diese Haltestelle würde die Linie 335 nicht nur den mittleren Bereich des Fanny-Lewald-Rings (Nordteil) sondern über den Verbindungsweg mit Brücke über das Fährbuernfleet auch den mittleren Teil des Fanny-Lewald-Rings (Südteil) erschließen. Zudem würden in unmittelbarer Nähe zu der neu einzurichtenden Haltestelle zwei Sportplätz, die regelmäßig auch von

Vereinen genutzt werden und die Anton-Reé-Schule verkehrstechnisch deutlich besser erschlossen.

Auch muss dringend der fehlende Haltepunkt Hilda-Monte-Weg der 335 in Richtung Bergedorf geschaffen werden.

Insgesamt würde sich die Attraktivität durch die Nutzung bzw. Herstellung dieser vier Haltestellen erheblich erhöhen und käme dem vom 1. Bürgermeister ausgerufenen Hamburg-Takt bis 2029 näher, dass innerhalb von 5 Minuten jede Hamburgerin und jeder Hamburger ein passendes Mobilitätsangebot erreichen kann.

Petitum/Beschluss:
Der Bezirksamtsleiter prüft, ob es möglich und auch aus Sicht der VHH sinnvoll ist, dass die Buslinie 335
1. sowie die Linien 329 und 629 die vorhandene Haltestelle an der Einmündung Henriette-Herz-Garten zusätzlich bedienen (ggf. Umbenennung in Henriette-Herz-Garten oder Lily-Braun-Straße);
2. in Fahrrichtung Bergedorf eine Haltemöglichkeit am Hilda-Monte-Weg erhält;
3. in beiden Fahrrichtungen jeweils eine neue Haltestelle in Höhe des Fanny-Lewald-Rings Nr. 80 erhält.
Bei positivem Prüfungsergebnis veranlasst der Bezirksamtsleiter umgehend die notwendigen Maßnahmen.

Anlage/n: